

Rund um den Begriff «Sportspreneur» – Interview mit Marcel Kaltenbrunner



Was ist ein Sportspreneur und was zeichnet ihn aus? Dieser Frage widmet sich Marcel Kaltenbrunner, Gründer von sapos.world gmbh und murmuway sowie Referent im CAS Sportspreneur. Er erläutert den Begriff und erklärt die Wichtigkeit dieser neuen CAS Weiterbildung der Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit dem Spitzensportzentrum OYM.

Was ist ein Sportspreneur?

Beim Sportspreneur handelt es sich um die Wortschöpfung von «Sports» und «Entrepreneur» (Unternehmer*in). Ein Sportspreneur – ob weibliche oder männliche Form – bewegt sich als unternehmerisch denkende und handelnde Person in der Welt des Sports.

Was zeichnet ein Sportspreneur aus?

Ein Sportspreneur bringt das richtige Mindset mit, denkt und handelt unternehmerisch, analysiert Risiken & Potentiale im Sportumfeld und agiert selbstbewusst und zielgerichtet. Zudem zeichnen sich die Sportspreneure durch eine agile und resiliente Arbeitshaltung aus. Sie inspirieren durch motivierendes, vorbildliches Vorgehen bei der Zielerreichung.

Was muss ein angehender Sportspreneur mitbringen?

Wichtig ist die Bereitschaft und Motivation, sich im Ökosystem des Sports zurecht zu finden oder zukünftig in diesem zu navigieren. Ein zukünftiger Sportspreneur bringt zudem die Freude mit, Athlet*innen, Vertreter*innen von Sportorganisationen oder Unternehmen mit sportnahem Bezug mit neu erworbenem Wissen und erweitertem Netzwerk zu begleiten, weiterzuentwickeln und sie auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Was gibst du den Teilnehmenden in deinem Unterricht mit auf den Weg?

Im Weiterbildungskurs Sports Business Models lernen die Teilnehmenden eine Vision für ihre Geschäftsidee und anschliessend die Geschäftsidee mit der Methode des Design Thinking zu entwickeln. Wir ermöglichen während dem Modul individuell abgestimmte und vertiefte Coachings für die Weiterentwicklung der eigenen Geschäftsidee oder beim Lösen der Herausforderungen in der Organisation.

Wem empfehlst du diese Weiterbildung?

Die CAS Weiterbildung zum Sportspreneur spricht Sportler*innen, Sportmanager*innen und Sportfunktionär*innen an, ebenso Marketing-, Sponsoring- und Kommunikations-Verantwortliche in Sportorganisationen und Spezialisten von sportnahen Organisationen und dem Tourismussektor.

Warum ist diese Weiterbildung wichtig für die Sportwelt?

Das Potential des Sportökosystems der Schweiz ist gross. Es benötigt weitere gut ausgebildete Stakeholder, um dieses Ökosystem zu stärken und weiterzuentwickeln. Im CAS Sportspreneur durchleuchten wir die anstehenden Veränderungen der Umwelt von Sportorganisationen und stärken das unternehmerische Denken und Handeln entlang dieser Veränderungen. Die Kooperation zwischen der HSLU und dem Spitzensportzentrum OYM ermöglicht diese nachhaltige Entwicklung rund um die Schnittstelle des Schweizer Sports und Wirtschaft.

Es benötigt weitere gut ausgebildete Stakeholder, um dieses Ökosystem zu stärken und weiterzuentwickeln.

Marcel Kaltenbrunner, Gründer von sapos.world gmbh und murmuway
Referent im CAS Sportspreneur

Und nun noch was Persönliches: Was hast du mit der Sportwelt zu tun?

Ich lebe und denke Sport von klein auf und bewege mich seit Kindesbeinen im Sportumfeld, sei dies als aktiver Spitzensportler, Trainer oder Funktionär. Beruflich führte mich mein Weg unter anderem auch zum Bundesamt für Sport BASPO. Nun engagiere ich mich mit unserem kürzlich ins Leben gerufenen Start Up «murmuway» für ein nachhaltiges Ökosystem bei der Talentförderung.

Wie kommst du dazu im CAS Sportspreneur zu dozieren?

Durch eine persönliche Weiterbildung an der HSLU vor einigen Jahren lernte ich die HSLU schätzen und die Verantwortlichen kennen. Als die Idee des CAS Sportspreneur entstand, kreuzten sich die Wege wieder und so durfte ich meinen Beitrag bei der Entwicklung des Lehrgangs leisten und freue mich sehr, nun auch bei der Umsetzung aktiv mitzuwirken.



Marcel Kaltenbrunner

Gründer von sapos.world gmbh und murmuway

Dozent im Weiterbildungsprogramm CAS Sportspreneur an der Hochschule Luzern